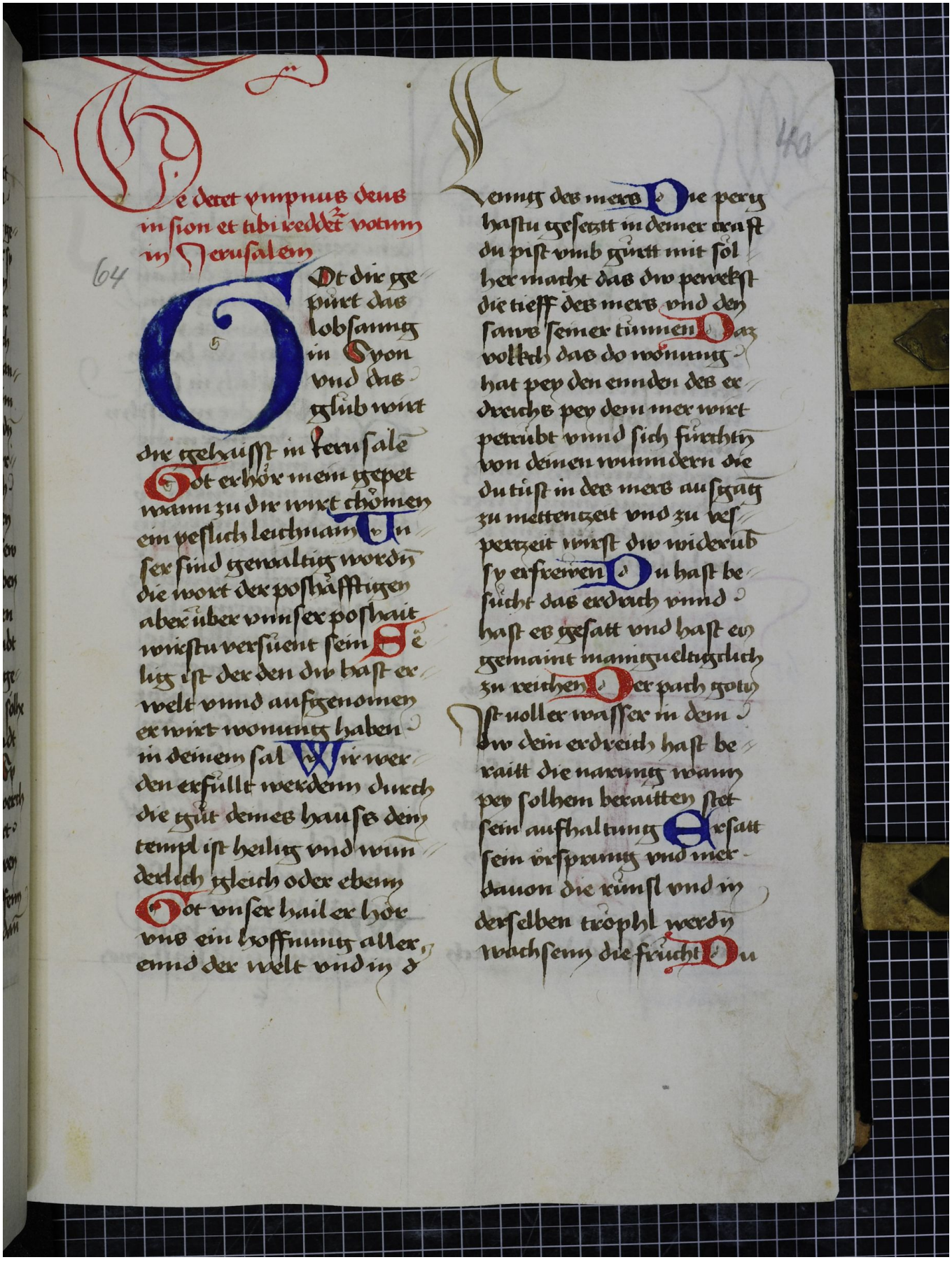
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 40r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



He decet ympnus deus
in sion et tibi reddet votum
in Jerusalem

64

Got dir ge
purt das
lobsaung
in Syon
vnd das
glub wirt
dir gehaisst in Jerusale
Got erhör mein gepet
wann zu dir wirt chomen
ein peslich leichnam Un
ser sind gewaltig wordn
die wort der poshafftigen
aber über vnnser poshait
wirstu versuent sein Se
lig ist der den dw hast er
welt vnnd aufgenomen
er wirt wonung haben
in deinem sal Wir wer
den erfullt werdenn durch
die gut deines hauses dein
templ ist heilig vnd wun
derlich gleich oder ebenn
Got vnser hail er hör
vns ein hoffnung aller
ennd der welt vnd in d

Lenng des mers Die perg
hastu gesetzt in deiner craft
du pist vmb gurtt mit sol
her macht das dw pewekst
die tieff des mers vnd den
saws seiner tunnen Daz
volkch das do wonung
hat pey den ennden des er
dreichs pey dem mer wirt
petrubt vnnd sich furchtn
von deinen wunndern die
du tust in des mers ausgang
zu mettenzeit vnd zu ves
perzeit wirst dw widerub
sy erfrewen Du hast be
sucht das erdrich vnnd
hast es gesatt vnd hast ein
gemaint maniguelticglich
zu reichen Der pach gotn
Ist voller wasser in dem
dw dein erdreich hast be
raitt die narung wann
pey solhem beraitten stet
sein aufhaltung Ersatt
sein ursprung vnd mer
dauon die rinsl vnd in
derselben trophl werdn
wachsenn die frucht Du